



## **VERANSTALTUNGEN ZUM GESCHICHTSORT STADTHAUS**

---

**Oktober bis Dezember 2020**

### **Vorträge und Rundgänge**

Im Stadthaus am Neuen Wall/Stadthausbrücke waren von 1933 bis 1943 das Hamburger Polizeipräsidium sowie die Staatspolizei- und Kriminalpolizeileitstellen untergebracht. In dieser Zentrale des Terrors und der Gewalt organisierte die Polizei die Verfolgung von politischen Gegnerinnen und Gegnern, Jüdinnen und Juden, Sintize und Sinti, Romnja und Roma sowie weiteren Gruppen. Seit 2018 erinnert ein von dem Eigentümer der heutigen Stadthöfe eingerichteter Geschichtsort an die Geschichte des Stadthauses.

# Vortrag

Montag, 19. Oktober 2020, 18 Uhr

## **Die Hamburger Feuerwehr als Teil der Polizei im Nationalsozialismus**

Ein Vortrag von Dieter Farrenkopf (Hamburg)

**Anmeldung:** [christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de)

Der Vortrag findet statt im Geschichtsort Stadthaus,  
Stadthausbrücke 6, 20355 Hamburg.

**Bitte beachten Sie,** dass alle Vorträge und Rundgänge entsprechend den aktuellen Regelungen zur Bekämpfung der Ausbreitung von Covid-19 nur unter Vorbehalt angekündigt werden können. Die Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

## Rundgänge

Bei den Rundgängen durch die „Stadthöfe“ werden die Bau- und Nutzungsgeschichte des Stadthauses im Nationalsozialismus, die verschiedenen Verbrechenskomplexe und das Schicksal der verfolgten Frauen und Männer thematisiert.

**Donnerstags, 17 Uhr**

**Oktober: 1.10., 22.10.**

**November: 5.11., 19.11.**

**Dezember: 3.12., 17.12.**

**Treffpunkt:** Geschichtsort Stadthaus, Stadthausbrücke 6,  
20355 Hamburg

**Anmeldung für alle Rundgänge:**

E-Mail: [christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de)

**Weitere Informationen zu den Veranstaltungen:**

[www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender](http://www.kz-gedenkstaette-neuengamme.de/veranstaltungskalender)

### **Kontakt**

Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung  
an die Opfer der NS-Verbrechen

Christine Eckel | Tel. +49 (0)40 428 131 544

E-Mail: [christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de](mailto:christine.eckel@gedenkstaetten.hamburg.de)

Bildnachweis: Stadthaus Ecke Neuer Wall/Stadthausbrücke, 1935 (Staatsarchiv Hamburg, 720-1\_131-6)

Die Stiftung Hamburger Gedenkstätten  
und Lernorte berät den Eigentümer der  
Stadthöfe in wissenschaftlicher Hinsicht  
und trägt zum Veranstaltungsprogramm  
am Geschichtsort Stadthaus bei.



Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte  
zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

LESE SAAL